

3.000 Euro-Spende für Digitalprojekt des Langenberger Heimatvereins

Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran, nicht nur in Unternehmen wie die Kreissparkasse sondern auch in Vereinen. Insbesondere bei den Heimatvereinen liegt oft viel Wissen bei einzelnen Personen und in weniger großen Beständen an alten Dokumenten, Fotos, Büchern und Gegenständen. Diese Werte und Bestände zu erhalten, hat sich der Heimatverein Langenberg im Sinne des natürlichen und kulturellen Erbes seiner Gemeinde auf die Fahne geschrieben. Dank einer Software, die vom Heimatverein Riesenbeck in jahrelanger, intensiver Arbeit entstanden ist, können die Vereinsverantwortlichen nun auf eine ganzheitliche digitale Lösung zurückgreifen. Die Datensicherung erfolgt automatisch seitens eines Dienstleisters und ein zweckmäßiges Datensicherungskonzept sorgt für die Einhaltung der gültigen Datenschutzbestimmungen. Ziel ist es, dass auch anderen Heimatvereine und Archive die Datenbank und deren Inhalte nutzen, um letztlich ein deutschlandweites Heimatvereins-Netzwerk aufzubauen. „Deshalb haben wir gern dieses Digitalisierungsprojekt gefördert, die entsprechenden finanziellen Mittel dafür bereitgestellt und wecken dadurch vielleicht das Interesse bei weiteren in unserem Geschäftsgebiet ansässigen Heimatvereinen zur Digitalisierung“, so Emilian Klein, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Wiedenbrück.

Um das Projekt in Langenberg überhaupt starten zu können, musste nicht nur in die Software „Heimatverein Digital“ investiert werden, es wurden auch diverse Geräte benötigt. „Für die Digitalisierung haben wir einen DIN A4-Flachbrettscanner, einen DIN A3-Dokumenten- und Buchscanner mit Datenübertragung zum PC, zwei Notebooks und Büromöbel, an denen gearbeitet werden kann, angeschafft“, erläutert Werner Beine als stellvertretender Vorsitzender des Vereins. „Insbesondere durch den Dokumentenscanner lassen sich Akten extrem schnell digitalisieren und als digital durchsuchbare Dokumente speichern.“ Der Heimatverein betont abschließend noch einmal ausdrücklich, dass nur durch die großzügige Spende der Kreissparkasse Wiedenbrück in Höhe von 3000 Euro dieses Digitalisierungsprojekt umgesetzt und perfektioniert werden konnte.



Bild:

Emilian Klein (l.), Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Wiedenbrück, und Sarah Bucker (r.), Kundenberaterin der Geschäftsstelle Langenberg, übergaben in den Räumen der neuen Heimatstube von Langenberg den Spendenscheck an Werner Beine, Konrad Leweling und Marianne Hilgers (v.l.n.r. alle Heimatverein).

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Sparkassen-Finanzgruppe

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Werner Twent (Vorsitzender)
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de